

Ergänzung zum M.E.R.S. – Regelwerk

9.1.1 Zentauren

Gesicht, Oberkörper und Hände wie ein Mensch, Leib, Beine und Schweif wie ein Pferd. Das ist das Erscheinungsbild der Zentauren. Die Zentauren sind ein zahlenmäßig sehr geringes Volk, welches in kleinen Stämmen im fernöstlichen Landstrich Aegam lebt. Gewalttätig, weingierig, weibertoll, ungezügelt, voll von Trieben und nie befriedigt ist zumindest der überwiegende Eindruck den ein Außenstehender gewinnen könnte. Tatsächlich gibt es unter ihnen aber auch diejenigen die gebildet, höflich und zivilisiert auftreten. Sie sind die Diener Oromes im vierten Zeitalter auf Mittelerde und so wie Aule die Zwerge schuf und Varda die Elben, waren es die Zentauren, die Orome erschuf und sie verbarg, bis die Welt friedlich genug sei.

Körperliche Eigenschaften

Körperbau: Die Kopfhöhe eines Zentauren liegt im Durchschnitt bei zweieinhalb Metern. Manche sind schlank und filigran gebaut, andere wiederum muskulös und breit.

Pigmentierung: Die Haut des menschlichen Oberkörpers ist meist sehr hell mit einem gelb-bräunlichen Stich. Haar- und Fellfarbe variiert sehr stark ist aber meist einfarbig. Ihre Augen sind stets tief liegend und von einem düsteren Glanz.

Ausdauer: Enorm. Reisen sie im gemäßigten Tempo brauchen sie lediglich alle fünf Tage eine kurze Rast und selbst hohe Geschwindigkeiten (Galopp) können sie über viele Stunden durchhalten.

Lebensdauer: Recht kurz, sind werden im Höchsthalle 50 Jahre alt.

Widerstand: Zentauren sind anfällig für Krankheiten und die Auswirkungen von Giften. Aus diesem Grunde erhalten sie einen Malus auf die WW's gegen Krankheit und Gift von -10.

Besondere Fähigkeiten: Eigentlich keine, aber ein Zentaur ist natürlich in der Lage im Kampf seine Hufe, sowie seinen gesamte Körper nutzbringend einzusetzen. Sie erhalten mit „Rammen und Zuschlagen“ einen weiteren Offensivbonus der als Nebenfertigkeit (Eigenschaft: ST) ausgebildet werden kann mit einem zusätzlichen Bonus von +20.

Kultur

Kleidung und Schmuck: Sie tragen keine Kleidung und in den seltensten Fällen irgendeine Art von Schmuck.

Ängste und Schwächen: Ängste eigentlich keine, aber man kann sie als sehr scheu bezeichnen.

Lebensart: Die Zentauren leben in kleinen Stämmen, mit höchsten 20 Mitgliedern zusammen. Die meisten dieser

Stämme sind wild, kriegerisch und unberechenbar. Die wenigen Ausnahmen sind oftmals hoch gebildet und sehr wortgewandt. Die Zentauren kennen und nutzen die Magie.

Heiratsbräuche: Unter den Zentauren gibt es eine Ehe oder einen ähnlichen Brauch nicht.

Religion: Sie verehren den Vala Orome als Jäger und Hüter der Wildnis, denn auch sie gehen gern und häufig auf die Jagd und lieben, schätzen und ehren die Natur. Glaubensbekenntnisse, Gebete oder Gottesdienste im eigentlichen Sinne gibt es bei den Zentauren nicht.

Andere Faktoren

Verhalten: kriegerisch, wild, misstrauisch, unberechenbar und argwöhnisch oder ruhig, gemäßigt, wissbegierig und hilfsbereit.

Sprache: Wegen ihrer Abgeschiedenheit sprechen die Zentauren untereinander lediglich ihre eigene Sprache, Tyr-a-Lanakii. Diese natürlich mit Wert 5.

Vorurteile: Keine, sieht man einmal von dem üblichen Misstrauen gegenüber jedem fremden Volk ab.

Einschränkungen der Berufe: Wenige. Magier, Konstrukteure, Alchimisten und ähnliche Berufe sind wenn überhaupt sehr selten.

Auswirkungen des Werdegangs: Durch die Abgeschiedenheit ihres Volkes erhalten sie lediglich drei Werdegangspunkte.

© by Jan Hendrik Kleffmann